

Stammzellen – Alleskönner oder Teufelszeug?

VERANSTALTUNGSNUMMER
243612

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN
Alfried Krupp-Schülerlabor, Ruhr-Universität Bochum
Lehrstuhl für Zellmorphologie und Molekulare Neurobiologie, Fakultät für Biologie und Biotechnologie,
Ruhr-Universität Bochum

DATUM
21. März 2024, 9 Uhr bis 22. März 2024, 14 Uhr



©drew_hays_unsplash

INHALT

Diese Veranstaltung bietet jungen Erwachsenen die Möglichkeit, Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung mit Stammzellen zu erhalten. In einem Forschungslabor lernen die Teilnehmenden die praktische Arbeit mit Stammzellkulturen kennen. Die praktischen Erkenntnisse werden mit ethischen und gesellschaftspolitischen Kontroversen verknüpft. Die Teilnehmenden werden zur eigenen Meinungsbildung angeregt und diskutieren das Thema mit Fachleuten aus den Natur- und Geisteswissenschaften.

PROGRAMM

Donnerstag, 21. März 2024

9.00 –
10.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Andreas Faissner und Dr. Jacqueline Reinhard-Recht,
Lehrstuhl für Zellmorphologie und Molekulare Neurobiologie,
Fakultät für Biologie und Biotechnologie, Ruhr-Universität Bochum

Einführung in die Biologie der Stammzellen

Vortrag, Prof. Stefan Wiese
Lehrstuhl für Zellmorphologie und Molekulare Neurobiologie,
Fakultät für Biologie und Biotechnologie, Ruhr-Universität Bochum

Aussprache über den Vortrag

10.30 –
10.45 Uhr

Pause

10.45 –
12.15 Uhr

Einführung in die praktischen Arbeiten im Labor

Dr. Jacqueline Reinhard-Recht, Ruhr-Universität Bochum Begrüßung und Einführung

anschl. Schülerworkshops

- Fibroblasten und Neurone im Fokus
- Humane induzierte pluripotente Stammzellen (hiPS-Zellen)
- Molekularbiologischer Nachweis des Pluripotenz-Markergens Oct4 in hiPS-Zellen

12.15 –
12.30 Uhr

Pause

12.30 –
14.00 Uhr

Fortsetzung der Laborarbeit

Zeit für Fragen und Diskussionen

14.00 Uhr

Ende des 1. Veranstaltungstages

Freitag, 22. März 2024

9.00 –
10.30 Uhr

Begrüßung im Alfred Krupp-Schülerlabor der Ruhr-Universität Bochum
Dr. Kirsten Schmidt, Koordinatorin der Gesellschaftspolitischen Abteilung

Ethische Beurteilung der Stammzellenforschung

Vortrag, *Prof. Dr. Klaus Steigleder*,
Institut für Philosophie I,
Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

10.30 –
10.45 Uhr

Pause

10.45 –
12.15 Uhr

Workshops: Stammzellen aus ethischer Sicht

Workshop 1: Embryonale Stammzellen

Workshop 2: Induzierte pluripotente Stammzellen

12.15 –
13.30 Uhr

Podiumsdiskussion

mit Fragen aus den Workshops an die Dozent*innen und Koordinator*innen
der beiden Veranstaltungstage
Moderatorin: *Dr. Kirsten Schmidt*

13.30 –
14.00 Uhr

Stammzellenquiz, Evaluierung, Bilanz der Veranstaltung

14.00 Uhr

Verabschiedung, Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Alfried Krupp-Schülerlabor · Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150 · 44801 Bochum

REFERENT*INNEN

Dr. Kirsten Schmidt, Dr. Jacqueline Reinhard-Recht u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Jacqueline Reinhard-Recht

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Dr. Friederike Barth
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

NÄHERE INFORMATIONEN ZUM SCHÜLERLABOR UND ANMELDUNG

Dr. Kirsten Schmidt
Alfried Krupp-Schülerlabor · Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150 · 44801 Bochum
T. 0234.32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de
<http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de>

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..